

Press release / Presse Info / Comunicado de imprensa / 新闻稿 / プレスリリース /  
Comunicado de prensa / Communiqué de presse / Informacja prasowa

## Die TRATON GROUP setzt konsequent auf nachhaltige Lösungen, neue Märkte und neue Geschäftsmodelle

- ▶ Fokus auf konsequente Umsetzung der Strategie „TRATON Way Forward“
- ▶ TRATON Modular System sorgt für höhere Effizienz und ermöglicht gezieltere Ausrichtung auf Kundenbedürfnisse und stärkere Wettbewerbsfähigkeit
- ▶ Abstimmung über Dividendenvorschlag von 0,50 € je Aktie

**München, 9. Juni 2022** – Die TRATON GROUP setzt konsequent auf nachhaltige Lösungen, neue Märkte und neue Geschäftsmodelle. **Christian Levin, CEO der TRATON GROUP**, erklärte heute auf der virtuellen Hauptversammlung der TRATON SE in München: „Unsere neue Strategie TRATON Way Forward bedeutet: Wir haben klare Ziele und setzen konsequent die nötigen Maßnahmen um. Unsere neue Matrixorganisation und das TRATON Modular System werden eine bessere Zusammenarbeit unserer Marken und gleichzeitig eine gezieltere Ausrichtung auf die Bedürfnisse unserer Kunden und damit eine stärkere Wettbewerbsfähigkeit ermöglichen. Wir bieten unseren Kunden ein noch attraktiveres Portfolio, mit dem wir wachsen werden. Wir haben eine feste Marschroute für unsere elektrifizierten, vernetzten sowie automatisierten Nutzfahrzeuge. Wir optimieren unsere Kostenbasis und schaffen nachhaltig Wert. Und wir entwickeln neue Geschäftsmodelle für den Transport von morgen.“

Um künftig noch effizienter zu werden und besser vom Technologieaustausch innerhalb des Konzerns zu profitieren, hat die TRATON GROUP zum 1. Juni eine Matrix-Organisation eingeführt. Diese wird im Zusammenspiel mit dem TRATON Modular System wesentliche Verbesserungen bei der Produktplanung sowie in Forschung und Entwicklung ermöglichen. In einem weiteren Schritt sollen Logistik sowie Produktion und der Einkauf aller Marken noch enger zusammenrücken.

Der Blick auf das Geschäftsjahr 2021, für das Vorstand und Aufsichtsrat der TRATON SE der Hauptversammlung die Ausschüttung einer Dividende je Aktie von 0,50 € vorschlagen, macht deutlich: Auf allen Feldern der neuen Unternehmensstrategie wurden bereits im Jahr 2021 zahlreiche Fortschritte erzielt. Um eine führende Rolle bei der E-Mobilität einzunehmen, fließen von 2021 bis 2026 insgesamt 2,6 Mrd € in Forschung und Entwicklung für die E-Mobilität. Gleichzeitig fährt TRATON die Investitionen in konventionelle Antriebe zurück, auf weniger als ein Fünftel der Aufwendungen für die Produktentwicklung im Jahr 2026.

Unabdingbar für den Erfolg der E-Mobilität ist eine verlässliche Infrastruktur. Die geplante Gründung des Joint Venture der TRATON GROUP mit Daimler Truck und der Volvo Group zum Aufbau einer leistungsfähigen Ladeinfrastruktur für Lkw und Busse in Europa, die im Dezember 2021 vereinbart wurde, wird die Initialzündung für den batterieelektrischen Transport sein.

Mit einem wachsenden Anteil alternativ angetriebener Fahrzeuge verschiebt sich der Schwerpunkt ihres CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks von der Nutzung hin zur Produktion. Dadurch wird ein weiteres Ziel der TRATON GROUP wichtiger: nachhaltige Geschäftsmodelle auf Basis einer Kreislaufwirtschaft. Hier wird TRATON schon in Forschung und Entwicklung ansetzen. Die Kreislaufwirtschaft reicht tief in die Lieferketten bis hin zu den Services. Bei allen Marken der TRATON GROUP gibt es bereits vielfältige Ansätze, um Teile und Material sinnvoll wiederzuverwerten.

Mit der vollständigen Übernahme von Navistar wurde im Jahr 2021 zudem ein wichtiger Schritt zur Erschließung neuer Ertragsquellen und Märkte in Nord- und Südamerika realisiert. Parallel erweitert TRATON nun seine Strategie um den asiatischen Markt. Scania wird der erste westliche Lkw-Hersteller mit einer eigenständigen Produktion in China sein – ein wichtiger Schritt für die TRATON GROUP. Die Lizenz ermöglicht eine Jahresproduktion von bis zu 50.000 Fahrzeugen.

TRATON wird künftig auch verstärkt neue Geschäftsmodelle und wertschöpfende Partnerschaften etablieren. Dazu wird der Fokus auf Logistik und Digitalisierung erweitert. Testfahrten auf Stufe 4 – von insgesamt fünf Stufen des autonomen Fahrens – haben 2021 in Schweden begonnen. Der Lkw fährt auf einer ausgewählten Autobahnstrecke autonom, aus Sicherheitsgründen ist ein Fahrer an Bord. Auch MAN Truck & Bus absolviert im Projekt „ANITA“ erfolgreich Tests im autonomen Fahren. Dabei bewegt sich ein MAN-Lkw eigenständig in einem Hafen-Terminal und automatisiert den Containerumschlag.

**TRATON CEO Christian Levin** sagte auf der virtuellen Hauptversammlung im ICM in München: „Aktuell gehen wir davon aus, dass sich unsere Märkte 2022 solide entwickeln, wenn auch etwas schwächer als zu Beginn des Jahres erwartet. Außer Frage steht für uns: Wir wollen nachhaltig erfolgreich sein. Und werden so den Transport der Zukunft prägen.“

## Kontakt

### Pietro Zollino

Head of Group Communications,  
Governmental Relations & Sustainability  
T +49 172 8371431  
pietro.zollino@traton.com

**Sacha Klingner**

Head of Corporate Communications  
T +49 170 2250016  
sacha.klingner@traton.com

**TRATON SE**

Dachauer Str. 641 / 80995 München / Deutschland  
www.traton.com

Die TRATON SE gehört mit ihren Marken Scania, MAN, Volkswagen Truck & Bus, Navistar und RIO zu den weltweit führenden Nutzfahrzeugherstellern. Das Angebot umfasst leichte Nutzfahrzeuge, Lkw und Busse, an 29 Produktions- und Montagestandorten in 17 Ländern. Die Gruppe hat den Anspruch, den Transport neu zu erfinden – mit ihren Produkten, ihren Dienstleistungen und als Partner ihrer Kunden. Für TRATON gehört zu nachhaltigem wirtschaftlichen Wachstum auch immer ein respektvoller Umgang mit Mensch und Natur. Der Dreiklang von People, Planet und Performance wird die Zukunft unseres Unternehmens bestimmen.